

MeinMed



MeinMed.at



Gut begleitet durch die Chemotherapie

Ein aktiver Begleiter für Betroffene

*Das Video zum Nachsehen finden Sie nach der Ausstrahlung auf meinmed.at/webinar-chemotherapie.

Vorwort

Eine Krebsdiagnose verändert vieles von einem Tag auf den anderen. Sie stehen vor einer Therapie, die Ihren Körper fordern wird, und vielleicht fragen Sie sich: Wie schaffe ich das? Diese Broschüre ist als ehrliche, praktische Begleitung gedacht – nicht um Ihnen Angst zu machen, sondern um Ihnen zu helfen, besser durch diese Zeit zu kommen.



Was auf Ihren Körper zukommt

Chemotherapie, Immuntherapie und zielgerichtete Behandlungen wirken dort, wo sie sollen, aber sie belasten auch gesunde Zellen. Müdigkeit, Übelkeit oder gereizte Schleimhäute sind häufige Begleiter. Das ist keine Schwäche Ihrerseits, sondern eine direkte Folge einer wirksamen Therapie. Ziel ist es heute, nicht nur die Erkrankung zu behandeln, sondern die Behandlung so verträglich wie möglich zu gestalten.

Die Rolle Ihres Darms ist viel mehr als Verdauung

Der Darm ist weit mehr als ein Verdauungsorgan: Er schützt Ihren Körper aktiv von innen. Der Darm ist die Heimat vieler Abwehrzellen. Intensive Therapien und der psychische Stress durch die Diagnose können die empfindliche Darmschleimhaut belasten und ihre natürliche Schutzfunktion schwächen. Unterstützende Maßnahmen, die genau dort ansetzen, können helfen – als sinnvolle Ergänzung zur medizinischen Behandlung und nicht als Ersatz.

Was diese Broschüre für Sie bereithält

Sie erfahren hier:

- **Warum ein gesunder Darm Ihre Therapie und Ihr Wohlbefinden direkt beeinflusst**
- **Was spezifischer PMA-Zeolith® ist und welche positiven Eigenschaften er mitbringt**
- **Wie Sie aktiv zu Ihrer Lebensqualität während der Behandlung beitragen können**

Sie sind nicht allein auf diesem Weg. Mit dem richtigen Wissen und den passenden Begleitmaßnahmen können Sie diese Zeit selbstbestimmter gestalten.

Priv.-Doz. Dr. Veronika Matzi
Ärztliche Direktorin der Klinik Oberwart

Nebenwirkungen

Jede Chemotherapie ist anders – und jeder Mensch reagiert anders. Welche Nebenwirkungen auftreten und wie stark sie sich anfühlen, hängt von den eingesetzten Medikamenten, der Dosierung und Ihrem persönlichen Gesundheitszustand ab. Das ist keine Frage der Stärke, sondern der Biologie.

Häufig berichtete Beschwerden während einer Chemotherapie:

- Übelkeit und Verdauungsbeschwerden
- Müdigkeit und Erschöpfung (Fatigue)
- Appetitverlust oder Veränderungen des Geschmackssinns
- Durchfall, Verstopfung oder Darmreizungen
- Entzündungen der Mundhöhle
- Haarausfall
- Kribbeln in Händen und Füßen (Gefühlsstörungen)
- Erhöhte Infektanfälligkeit

Viele dieser Beschwerden hängen mit einer Belastung der Schleimhäute zusammen, sowohl im Mundraum als auch im Magen-Darm-Trakt. Der Darm bildet eine wichtige Schutzbarriere zwischen der Außenwelt und dem Körperinneren. Wird die Darmwand geschwächt – ein Zustand, der als „Leaky Gut“ bekannt ist – entstehen zusätzliche Belastungen für den gesamten Organismus.

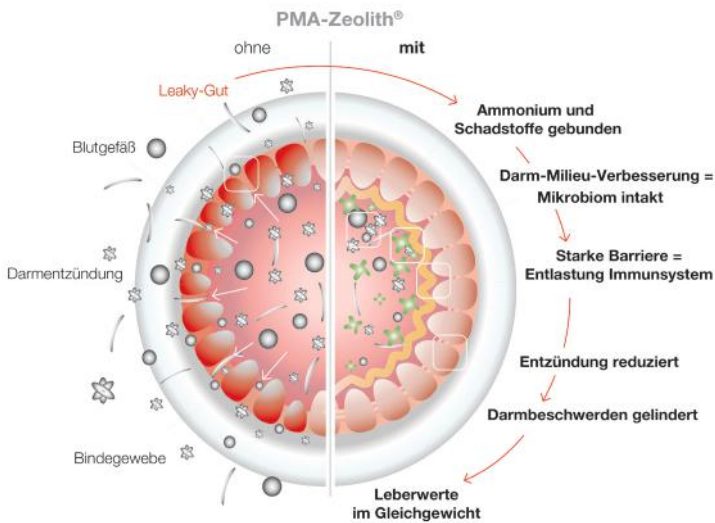
Was den Darm schwächt, stört das Immunsystem – und dieses ist im Kampf gegen den Krebs essenziell.

PMA-Zeolith – Ihr aktiver Begleiter

PMA-Zeolith® ist ein natürliches Vulkanmineral (Zeolith-Klinoptilolith) in speziell aufbereiteter Form – zertifiziert als Medizinprodukt zur Unterstützung der Darmwandfunktion und zur Reduktion von Belastungen im Darm.

Bindung unerwünschter Stoffe

Die Wirkweise basiert auf der mikroporösen Struktur des Minerals: Sie verleiht PMA-Zeolith® eine große Oberfläche, über die im Magen-Darm-Trakt bestimmte unerwünschte Substanzen gebunden werden können – darunter Schwermetalle und Ammonium. Diese werden anschließend auf natürlichem Weg ausgeschieden.



Darmquerschnitt: Links gestörte Darmschleimhaut, rechts intakte Darmschleimhaut

Unterstützung der Darmbarriere

Indem belastende Stoffe im Darm gebunden werden, kann sich das Gleichgewicht des Darmmilieus stabilisieren. Eine intakte Darmschleimhaut verhindert, dass unerwünschte Substanzen in den Körper gelangen und das Immunsystem zusätzlich beanspruchen. Gerade während intensiver Therapiephasen ist das ein entscheidender Faktor.

Was Mediziner aus der Praxis berichten

Aus langjähriger Erfahrung in der onkologischen Begleitung berichten Medizinerinnen und Mediziner, dass Patientinnen und Patienten während Chemo- und Strahlentherapie von unterstützenden Maßnahmen profitieren können. Ziel ist es, die schulmedizinische Behandlung sinnvoll zu ergänzen und die Belastung für den Organismus möglichst gering zu halten.

Beobachtungen aus der PMA-Zeolith® Anwendung zeigen:

Gute Verträglichkeit der Therapie

Viele Patientinnen und Patienten berichten im Verlauf über eine verbesserte Verträglichkeit der Behandlung sowie ein insgesamt stabileres Befinden.

Unterstützung empfindlicher Schleimhäute

Bei therapiebedingten Belastungen wie Stomatitis oder Reizungen der Darmschleimhaut wird häufig eine entlastende Wirkung beschrieben.

Stabilisierung des Darmmilieus

Die Unterstützung der Darmbarriere spiegelt sich in stabileren Laborparametern wider. Durchfall kann sich deutlich reduzieren.

Mehr Energie und verbessertes Allgemeinbefinden

Ein Teil der Patientinnen und Patienten berichtet über mehr Energie sowie ein ausgeglicheneres Hungergefühl während der Therapie.

Diese Erfahrungen beruhen auf wiederholten Beobachtungen aus der Praxis, die inzwischen auch durch klinische Studien belegt sind. In der komplementärmedizinischen Begleitung hat sich PMA-Zeolith® für viele Anwenderinnen und Anwender als unterstützende Basis-Therapie für eine stabile Darmbarriere bewährt.

Sinnvolle Ergänzungen: Mikronährstoffe gezielt einsetzen

Die Erfahrung zeigt, dass Nahrungsergänzungsmittel besser aufgenommen werden, wenn die Darmbarriere stabil ist. Eine gesunde Darmschleimhaut schützt und unterstützt die Versorgung mit wichtigen Nährstoffen.

Besonders unterstützend haben sich bewährt:

- **Selen:** unterstützt das Immunsystem und schützt Zellen vor oxidativem Stress
- **Zink:** wichtig für Wundheilung, Immunabwehr und Schleimhautregeneration
- **Alpha-Liponsäure:** wirkt antioxidativ und kann nervenschützend beitragen

Erfahrungsbericht: Begleitende Unterstützung mit PMA-Zeolith® während Chemotherapie

Ausgangssituation

Der Patient befand sich unter laufender onkologischer Behandlung und stellte sich zur Verlaufskontrolle vor. Unter der Chemotherapie traten die bekannten therapiebedingten Nebenwirkungen wie Übelkeit, ausgeprägte Fatigue sowie eine deutlich eingeschränkte körperliche Belastbarkeit auf. Die gastrointestinalen Beschwerden beeinträchtigten den Alltag spürbar.

Begleitende Maßnahme

Zur Verbesserung der Verträglichkeit wurde begleitend PMA-Zeolith® eingenommen – ein zertifiziertes Medizinprodukt auf Basis von natürlichem Zeolith-Klinoptilolith. Die Anwendung erfolgte ausdrücklich ergänzend zur Standardtherapie, ohne diese zu verändern oder zu ersetzen.

Verlauf und Beobachtungen

Im weiteren Verlauf berichtete der Patient über eine subjektiv deutliche Besserung seiner Beschwerden. Besonders die gastrointestinalen Symptome gingen zurück, das Allgemeinbefinden stabilisierte sich. Klinisch zeigte sich ein altersentsprechender Zustand ohne akute Auffälligkeiten, die Vitalparameter lagen durchgehend im Normbereich.

Klinische Einordnung

Dieser Fallbericht steht im Einklang mit Beobachtungen aus der komplementärmedizinischen Begleitung onkologischer Patientinnen und Patienten. Eine gezielte Unterstützung der Darmbarriere kann dazu beitragen, therapiebedingte Belastungen zu reduzieren und die Behandlungsfähigkeit zu stabilisieren. Die Erfahrungswerte wurden über einen längeren Zeitraum dokumentiert und decken sich mit wiederholt gemachten Praxisbeobachtungen.

Hinweis:

Dieser Bericht basiert auf einer Einzelbeobachtung aus der klinischen Praxis. Subjektive Verbesserungen können individuell variieren. PMA-Zeolith® ist ein zugelassenes Medizinprodukt und kein Ersatz für ärztliche Behandlung.

Wissenschaftliche Erkenntnisse

Die unterstützende Anwendung von PMA-Zeolith® wurde in mehreren klinischen und präklinischen Studien untersucht.

In einer randomisierten, doppelblinden, placebo-kontrollierten Studie bei Patientinnen und Patienten unter Chemotherapie zeigte sich, dass die begleitende Einnahme mit einer verbesserten Verträglichkeit der Therapie verbunden sein kann. So wurden unter PMA-Zeolith® Einnahme signifikant weniger Therapieabbrüche beobachtet.

Des Weiteren hat die Studie gezeigt, dass die Einnahme von PMA-Zeolith® einen positiven Einfluss auf Chemotherapie-induzierte periphere Polyneuropathien (CIPN) haben kann.

Ein möglicher Erklärungsansatz liegt in der Wirkung im Magen-Darm-Trakt. Intensive Therapien können die Darmbarriere belasten. Studien zeigen, dass PMA-Zeolith® das Darmmilieu und damit auch Marker der Darmpermeabilität positiv beeinflussen und so zur Stabilisierung der Darmbarriere beitragen kann.

Vitale MG et al. ZeOxaNMulti Trial: A Randomized, Double-Blinded, Placebo-Controlled Trial of Oral PMA-zeolite to prevent Chemotherapy-Induced Side Effects, in particular, Peripheral Neuropathy. Molecules. 2020

Vitale MG et al. Survival analyses of the ZeOxaNMulti trial: Follow-up randomized, double-blinded, placebo-controlled trial of oral PMA zeolite to prevent chemotherapy-induced side effects, especially peripheral neuropathy. Frontiers in Pharmacology. 2022

Wichtig ist:

Es gibt keinen Hinweis darauf, dass PMA-Zeolith® die Wirksamkeit der onkologischen Standardtherapie beeinflusst.

Die Anwendung erfolgt daher begleitend zur medizinischen Behandlung.

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktions- und Verwaltungsadresse:

RegionalMedien Gesundheit – RMA Gesundheit GmbH, Am Belvedere 10 /Top 5, 1100 Wien.

Projektleitung/Redaktion: Margit Koudelka. **Grafik:** Angie Kolby.

Cover-Foto: stock.adobe.com/Africa Studio. **Druck:** Walstead Leykam Druck GmbH.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Mit freundlicher Unterstützung von Panaceo International GmbH.

PANACEO

MED THERAPY PRO

Gold-
standard
Studie



Für eine bessere
Verträglichkeit
der Chemotherapie

● Dein **aktiver** Begleiter!